

Der Vortrag handelt von dem deutschen Zoologen Ernst Haeckel und dem Chemophysiker Wilhelm Ostwald, die dem Naturalismus vor dem ersten Weltkrieg ein freidenkerisches Weltbild gaben, dessen Antworten bis heute fortleben, vom „freien Willen“, über die „Sterbehilfe“ bis zu Thesen über „Lebenswert“. Dabei geht es zugleich um den Deutschen Monistenbund und dessen Wirken und die linken wie rechten politischen Folgerungen aus den in ihm vertretenen Ansichten